



Eine Veranstaltung von
Kopf Hof e.V.

Catering
La Choccolata

Sponsoren und Unterstützer

Maler Michael
Kafé Kampschulte
Stadt Hof

Kleemeier Brautmoden

Schendera - WWK Versicherungen

Izmir Feinkost

Mintzel Druck

Meinel Bräu

Der Landbierdealer

Voll Gut - Der Naturkostladen

Goldankauf Marienstraße Acht

Kirchengemeinde St. Lorenz

St. Konradskirche

Medienzentrale Bamberg

Stadtmarketing Hof



Ufer Flimmern 2012



Sommerkino im Park

ACHTUNG
NEUER
ORT

Samstag, 23. Juni ca. 22:00 Uhr

*Menschens-
kinder*

Samstag, 21. Juli ca. 22:00 Uhr

Sprachwunder

Samstag, 11. August ca. 21:30 Uhr

Immer Meer

Hof, Lorenzpark

Bitte warm anziehen

Eintritt frei (Spende erwünscht)

Endfällt bei Regen, wird aber am
nächsten Tag, So. um 20:00 Uhr
im Galeriehaus Weinelt nachgeholt

Menschens- kinder

Be Nice

Eder, Mayer, Manzke, Neubauer, Rothe, Vogel – D – 2009 – 5 Min.

Eine Großmutter erzählt ihrem Enkel eine Gute-Nacht-Geschichte. Durch die hartnäckigen Zwischenfragen des Kleinen verliert sie zuerst die Geduld und dann die Kontrolle über ihre Erzählung.

Einmal Pommes zum Mitnehmen

Claire Dix – Irland – 2009 – 11 Min. – englische Originalfassung

Becky und ihr Papa sind unschlagbare Pommes-budendiebe. Wenn sie sich auf den Raubzug begeben, kann sie niemand aufhalten!

Die drei Räuber

Gene Deitch – USA – 1965 – 6 Min.

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tomi Ungerer. Drei durch ihre Diebstähle reich gewordene Räuber werden durch ein kleines Mädchen zu Wohltätern der Waisenkinder.

Wycieczka - Ausflug

Bartosz Kruhlak – Polen – 2010 – 13 Min. – Polnisch m. engl. Ut.

Bei einem Ausflug mit dem Moped erklärt ein Großvater der Enkelin die Bedeutung von Zeit.

Leila läuft

Peter Lohmeyer – Deutschland – 2001 – 5 Min.

Leila läuft über Pellworm, um den Lottoschein für ihre Mutter rechtzeitig abzugeben und kämpft dabei mit den Elementen.

Mickey und Maria

Steffen Reuter – Deutschland – 2007 – 10 Min.

Eine der schönsten Liebeserklärungen der Filmgeschichte.

PAUSE

Bende Sira – Ich bin dran

Ismet Ergün – Deutschland / Türkei – 2007 – 10 Min.

Irgendwo auf einem Platz haben Kinder ein Spiel erfunden. Der Abzählreim entscheidet jedes Mal neu, wer von ihnen an diesem Tag ins Kino geht, denn das gesammelte Geld reicht leider nicht für alle ...

Murmeln

Maya Tibermann – Israel – 2005 – 3 Min.

Durch ein Murmelspiel entsteht eine phantastische, faszinierende Reise, welche die gewohnte Umgebung völlig neu erscheinen lässt.

Finow

Susanne Quester – Deutschland – 2002 – 7 Min.

Sozialreportage über den unabhängigen Waldstaat Finow, dessen Bewohner sich hauptsächlich von Bananen ernähren.

Der Chinese

Tove Cecilie Sverdrup – Norwegen – 1998 – 7 Min.

Ein witziger Film über eine gerissene Schwester und ihren leichtgläubigen Bruder. Ein roter Engel spielt auch eine wichtige Rolle.

Careful with that Axe

Jason Stutter – Neuseeland – 2008 – 2 Min.

In dem Thriller versucht ein Junge mit der messerscharfen Axt des Vaters Feuerholz zu hacken.

Stille Post

Oliver Rauch – Deutschland – 2007 – 3 Min.

Nach Unterrichtsende darf in der Klasse noch „Stille Post“ gespielt werden. Das Spiel läuft aber Gefahr, auf Pauls Kosten ausgetragen zu werden. Paul ist der einzige farbige Mitschüler in der Klasse.

Times Up

Marie-Catherine Theiler & Jan Peters – Deutschland – 2009 – 15 Min.

Autobiografische Komödie über das Empfinden und den Umgang mit Zeit angesichts einer bevorstehenden Geburt.

Dark Ages

Ali Eckert & Daniel Acht – Deutschland – 2002 – 12 Min.
König Artus unterschätzt die Pragmatik seines Schreibers.

Tour Eifel

Reiner Knepperger & Christian Mrasek – Deutschland – 2000 – 10 Min.
Fünf Leute fahren raus aufs Land, um ein klärendes Gespräch zu führen.

Ich bin 27

Jan Peters – Deutschland – 1993 – 3 Min.
„...und arbeitslos. Deshalb ist dieser Film schwarz-weiß, da ich ihn selbst entwickeln werde.“

13. Deutsche Hirschermeisterschaft

Andreas Teichmann – Deutschland – 2011 – 4 Min.
Dokumentation der Meisterschaft während der „Jagd und Hund“ – Messe in Dortmund.

Ich bin 33

Jan Peters – Deutschland – 1999 – 3 Min.
„...und man sagt, angesichts einer Sonnenfinsternis würden selbst die noch so geschwätzigen Geister verstummen.“

Worte, Worte, Worte

Michaela Pavlátová – CSFR – 1991 – 8 Min.
Ein vollbesetztes Kaffeehaus. Sprechblasen erfüllen den Raum. Ein Liebespaar sucht nach dem fehlenden Puzzleteil zu seinem Glück.

Conversation Piece

Joe Tunmer – Großbritannien – 7 Min. – Musik: Rex Stewart
Eines Morgens bemerkt Jean eine abgeschlagene Stelle auf einer liebevoll gehüteten Vase. Sie beschuldigt wie immer Maurice, ihren Mann.

Ich bin 39

Jan Peters – Deutschland – 2005 – 3 Min.
„...und kann leider den Originalton zu den Bildern nicht mehr finden.“

Sprachwunder

Hin- und Rückfahrt

Franz Winzenzen – Deutschland – 1986 – 10 Min.
Ein sehr schöner Zeichentrickfilm über ein Zeitparadoxon mit verblüffendem Ende.

Misheard Lyrics: „Ismail YK“

Coldmirror alias Katharina Fricke – Deutschland – 2010 – 2 Min.
Was man versteht, wenn man als Deutscher Türkisch hört.

PAUSE

Filmolog

Kirsten Winter – Deutschland – 2003 – 7 Min.
Eine Reflektion über Film, Zuschauer und Erwartungen.

Hase & Igel

Sebastian Winkels – Deutschland – 2000 – 6 Min.
Teilnehmer eines Deutschsprachkurses erzählen das wohl populärste Verwirrspiel deutscher Literaturgeschichte.

Underground Odyssey

C. Dassios, U. Grohs, R. Nacken – Deutschland – 2010 – 6 Min.
Zwei Ganoven erhalten einen Auftrag. Die Zeit ist knapp, der Weg zum Wagen jedoch lang. Gelegenheit für eine kleine Geschichte.

Hessi James

Johannes Weiland – Deutschland – 2000 – 6 Min.
High Noon in der Wüste Arizonas: Doch es gibt immer einen, der schneller ist – wenn auch nicht unbedingt mit dem Colt.

Das Hasensignalalphabet

Franz Winzenzen – Deutschland – 1995 – 3 Min.
Einst wurden Hasen beobachtet, die sich durch eine Zeichensprache verständigten...

Tag am Meer

Musik: Die Fantastischen Vier
Rainer Thieding und Peter Morgan – Deutschland – 1993 – 4 Min.
Es gibt nichts zu verbessern, nichts was noch besser wär, außer dir im jetzt und hier und dem Tag am Meer.

La Mer

Louis Lumière – Frankreich – 1895 – 1 Min.
Einer der ersten kommerziell vorgeführten Filme überhaupt.

Sun, Sand and Sea and my Shadow goes swimming

Dagi Brundert – Deutschland – 2004 – 2 Min.
Ganz früh morgens am Strand von Los Angeles. Die Sonne ist gerade aufgegangen und mein Schatten ist schneller als ich, scheucht müde Möwen auf und will schon schwimmen gehen.

Riff

Eric Steegstra – Niederlande – 2008 – 12 Min.
Zwei Taucher schwimmen durch eine hypnotisierende Unterwasserwelt voll durchsichtiger Tiefseelebewesen und bunter Überraschungen.

Fathom

Vladimir Jadlicka – Schweiz – 2007 – 7 Min.
Ein Strandgutsammler sucht an einem verlassenen Küstenstreifen nach Schätzen. Er findet mehr, als ihm lieb ist.

Gäste auf Sylt

FWU Institut für Film und Bild – Deutschland – 2000 – 1 Min.
Einheimische würden sicherlich nicht so dicht an der Küste bauen.

In der Nacht

Deutschland / Frankreich – 1995 – 15 Min.
Nach dem Begräbnis seines Freundes beschließt ein Junge, ihm den letzten Willen zu erfüllen. Er und die anderen Kameraden gehen in der darauf folgenden Nacht ans Werk.

Immer Meer

Entre deux mers

Jeanette Wagner – Deutschland – 1994 – 15 Min.
Für den Seemann ist's ein gar tödlich Unterfangen, wenn Zigaretten an Kerzenlicht entzündet werden.

PAUSE

Männer am Meer

Reto Caffi – Deutschland – 2005 – 13 Min.
Zwei Freunde beim Strandurlaub in Italien. Bald stellen sie fest, dass sie nicht nur in Punkto Ferienprogramm unterschiedliche Vorstellungen haben.

Jolly Roger

Mark Baker – England – 1998 – 11 Min.
Rücksichtslose Piraten plündern und zerstören. Sie stehlen, was sie können. Eine weibliche Gefangene will Rache, koste es, was es wolle.

La Mer

Najja Brunckhorst – Deutschland – 2002 – 14 Min.
Ein deutscher Urlauber taucht vom Schwimmen aus dem Meer auf. Als er am Strand entlang spaziert, sieht alles so aus wie vorher, und trotzdem ist alles verändert...

C4

Claus Drexel – Frankreich – 1996 – 4 Min.
An einem romantischen Strand versucht ein junger Mann, den richtigen Zeitpunkt für die Liebeserklärung an eine Freundin zu erwischen. Sie ist jedoch völlig in ihr Buch vertieft.

Vater und Tochter

Michael Dudok de Wit – England – 2000 – 9 Min.
Ein Vater verabschiedet sich von seiner Tochter und rudert mit dem Boot auf das Meer hinaus. Sie wartet auf seine Rückkehr, Tage, Monate, Jahre...